

Mitglieder-News

Das neue Paktischsystem „Ordinis“ von Kögel eignet sich speziell für die Bearbeitung und Kontrolle von gereinigten und desinfizierten Gütern in Krankenhäusern und hygienisch anspruchsvollen Industriebereichen. Der Hersteller hat die Tische erstmals mit einer 20 Millimeter starken, hochbelastbaren Keramikarbeitsplatte ausgestattet. Diese sorgt für optimale Sauberkeit und verbessert durch die stufenlose Höhenverstellung die Ergonomie am Arbeitsplatz.

Durch die Keramikplatte ist kein zusätzliches, fugenbehaftetes Trägermaterial erforderlich. Somit können sich keine schädlichen Mikroorganismen ausbreiten. Die Oberfläche ist im Vergleich zu vorher verwendeten Werkstoffen deutlich härter. Sie ist besonders ritzfest, kratzerbeständig, langlebig und ermöglicht blendfreies Arbeiten. Der bei längerer, intensiver Beanspruchung möglicherweise entstehende Materialabrieb durch abgestellte Container oder Siebe lässt sich mit handelsüblichen Reinigungsmedien problemlos und rückstandsfrei entfernen. Für die Reinigung und Desinfektion im Rahmen der Infektionsprophylaxe können Medien entsprechend der Desinfektionsmittel-Liste RKI verwendet werden.

Das flexible und modular aufgebaute Paktischsystem lässt sich optimal an Kundenanforderungen anpassen. Kögel hat großes Augenmerk auf ein platzsparendes Kabelmanagement, die funktionelle Organisation der Ergänzungsgüter am Arbeitsplatz und die detailgetreue Erfüllung der Hygieneanforderungen des Robert Koch Institutes zur „Gestaltung von Arbeitsplätzen, Räumen und Funktionseinheiten in Kliniken“ gelegt. Die Richtlinie schreibt für die Gruppe der aufbereitenden und pflegenden Arbeitsplätze non-hygroscopische Baustoffe vor. Flächen und Körper müssen eine fugenlose, homogene, nichtporöse Materialstruktur besitzen.

Kögel hat bei der Konstruktion der Paktische neben der möglichen Entstehung von Mikroorganismen auch auf die Ansteckungsfähigkeit von

Erregern sowie die zunehmende Verbreitung antibiotikaresistenter Mikroorganismen geachtet. Die Basisvariante der neuen Packtischfamilie „Packtisch ordinis ceramik 1800 C“ besteht standardmäßig aus zwei Mediensäulen, einer selbsthemmenden Hubeinrichtung, einer Keramikplatte mit umlaufender Sicherheitsrinne und einem Verbindungshakenrahmen zwischen den Mediensäulen zur Fixierung von Zubehör.

Bei höhenverstellbaren Packtischen lässt sich die optimale, rückschonende Position für sitzende oder stehende Tätigkeiten auf Knopfdruck einfach einrichten. Der Niveau-Ausgleich erfüllt die Sicherheitsanforderungen und sorgt für eine verbesserte Ergonomie. Eine LED-Beleuchtung vervollständigt die Grundausstattung und ermöglicht eine optimale Sicht- und Funktionsprüfung. Durch die spezielle Oberflächenstruktur der Platte ist auch bei besonders hellen Arbeitsplätzen die Lichtreflexion deutlich reduziert. Dies macht das Arbeiten sehr viel angenehmer. Ein umfangreiches Zubehörprogramm sowie die mobile Packtischeinheit ordinis M runden die neue Packtischfamilie ab. Mit dieser Weiterentwicklung rundet Kögel sein Produktportfolio im Bereich der Sterilgutlogistik weiter ab und bietet seinen Kunden und Partnern eine weitere Lösung im Bereich der Infektionsprävention.

Kögel stellt auch in diesem Jahr seine Lösung auf der **Medica 2017 in Düsseldorf (13. bis 16. November) in Halle 12, Stand 12A63** einem internationalen Fachpublikum vor.